

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Mach doch mal Theater*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Teil 1: Vorbereitung und Einstimmung</b> .....	7
6 Tipps zur Vorbereitung .....	7
Beispielhafter Probenplan .....	10
Der Probenraum .....	12
Die drei Phasen des Probenprozesses .....	12
<b>Teil 2: Die Gestaltung der Anfangsphase</b> .....	13
Warm-up .....	13
Lieblingsübungen für die Anfangsphase .....	14
Übungen und Spiele zum Kennenlernen .....	14
Mein Name mit Geste .....	15
Achsooo! .....	15
Drei Dinge .....	15
Übungen zum Lockern und/oder Entspannen .....	16
Dance like no one is watching! .....	16
Das Babykätzchen .....	16
Die Waschstraße .....	17
Pump it louder! .....	17
Der Spiegel – Variante: Übung zu zweit .....	17
Der Spiegel – Variante: Übung in der Gruppe .....	17
Übungen zur Konzentration und Einstimmung aufs theatrale Arbeiten .....	18
Du .....	18
Si, Sa, Su .....	19
Hase – Jäger .....	19
Duschen .....	20
<b>Teil 3: Die Gestaltung der Probenphase</b> .....	21
Wichtige Bestandteile der Probenphase .....	21
Das erste gemeinsame Lesen .....	21
Kleine Rollengespräche .....	21
Angst vor dem Textlernen nehmen .....	21
Szenisches Arbeiten .....	22
Spielangebote und Regieanweisungen .....	22
Erweiterung des Anfangsrituals .....	23
Lieblingsübungen für die Probenphase .....	23
Übungen zur Rollenfindung .....	23
Der Alltag meiner Rolle .....	23
Welches Tier bin ich? .....	25
Die vier Elemente .....	26
Die vier Elemente – Variante: einzeln mit Musik .....	27
Übungen zur Erweiterung des spielerischen Repertoires .....	27
Der geheime Auftrag .....	27
Das Geschenk .....	28
Den Horizont erreichen wollen .....	29
Geschichten tanzen .....	29



Übungen zum „einfach machen“ . . . . .	30
Was machst du? . . . . .	30
Assoziationsspiel . . . . .	30
Assoziationsspiel – Variante: ohne Worte . . . . .	31
Nimm was aus dem Regal . . . . .	31
Übungen, die sich als performative Elemente ins Stück einbauen lassen . . . . .	32
Ochs am Berg . . . . .	32
Der Soundteppich . . . . .	32
Das 5-Punktespiel . . . . .	33
<b>Teil 4 – Die Gestaltung der heißen Phase . . . . .</b>	<b>34</b>
Wichtige Bestandteile der heißen Phase . . . . .	34
Die letzten Meter und erste Durchläufe . . . . .	34
Warm-Up vor den Durchläufen . . . . .	34
Proben mit Kostümen und allem Drum und Dran . . . . .	35
Die Generalprobe . . . . .	35
Der große Tag, Lampenfieber und toi, toi, toi . . . . .	35
Liebungsübungen für die heiße Phase . . . . .	36
Übungen zum Aufwärmen der Stimme . . . . .	36
Lippenflattern . . . . .	36
Kausummen . . . . .	36
Gähnen . . . . .	36
Pleueln . . . . .	36
Miteinander seufzen . . . . .	37
Die Katze . . . . .	37
Apotheke, Pepotheke . . . . .	37
Der Lieblingssatz an der Rampe . . . . .	37
Übungen zum Aufwärmen des Körpers – speziell für die heiße Phase . . . . .	38
Sich gegenseitig abklopfen . . . . .	38
Sich Energie schenken . . . . .	38
Eine Ente . . . . .	38
Der letzte Raumlauf: Der magische Goldstaub und der magische Kreis . . . . .	39
<b>Stück 1: Die Prinzessin hat keinen Bock mehr auf die Erbse . . . . .</b>	<b>40</b>
<b>Stück 2: Das magische Telefon . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>Stück 3: Kleine Augen – große Welt . . . . .</b>	<b>64</b>
<b>Stück 4: Das kleine Weihnachtsmonster . . . . .</b>	<b>77</b>



Der Band enthält **digitales Zusatzmaterial zum Download**. Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden **Zusatzcode** finden Sie am Ende des Buches.



auf, damit Sie am Ende nicht vom Stress überrascht werden. Falls Sie Ihre Theatergruppe nicht für getrennte Proben aufteilen, sondern immer alle da sind, können die, die nicht dran sind, auch immer zusehen (statt im Backstage zu warten). Durchs Zusehen kann man viel lernen, Sie können die zusehenden Kinder zudem auch in Regieentscheidungen miteinbeziehen. Wenn Sie außerdem von Anfang an mit Kostümen und den Übergängen zwischen den Szenen proben, braucht es am Ende weniger Durchläufe.

## Beispielhafter Probenplan

Zeitpunkt	Inhalt der Einheit	Wer?	Phase innerhalb des Probenprozesses
Woche 1	Kennenlernen und Auswahl an Übungen aus Teil 2 (z. B. Warm-up und 1-2 längere Übungen)	alle	Anfangsphase (siehe Teil 2)
Woche 2	Warm-up und Auswahl an Übungen aus Teil 2	alle	Anfangsphase (siehe Teil 2)
Woche 3	Warm-up und Auswahl an Übungen aus Teil 2	alle	Anfangsphase (siehe Teil 2)
Woche 4	Erstes Lesen (je nach Zeit gerne auch 2-3-mal), Rollengespräche	alle	Probenphase (siehe Teil 3)
Woche 5	50 Minuten Warm-up + Auswahl an Übungen aus Teil 2 und/oder 3 + Rollenfindungsübung  40 Minuten Szene 1	alle  alle, die an Szene 1 beteiligt sind	Probenphase (siehe Teil 3)
Woche 6	45 Minuten Warm-up + Auswahl an Übungen aus Teil 2 und/oder 3 + Wiederholung Szene 1  45 Minuten Szene 2	alle  alle, die an Szene 2 beteiligt sind	Probenphase (siehe Teil 3)



## Teil 4 – Die Gestaltung der heißen Phase

### Wichtige Bestandteile der heißen Phase

#### Die letzten Meter und erste Durchläufe

Mittlerweile sind Sie ein eingespieltes Team und haben vermutlich schon erste Teildurchläufe miteinander gemeistert. Legen Sie es nun einfach mutig darauf an und beginnen Sie, ganze Durchläufe zu proben – also alle Szenen aneinanderzuhängen. Licht und Ton spare ich hier aus. Je nachdem, wie aufwendig ein Stück ist, braucht es auch ein bis zwei technische Durchläufe, bei denen der Schwerpunkt auf der Einrichtung von Licht und Ton liegt. Wenn Sie da Großes vorhaben, müssen Sie natürlich rechtzeitig daran denken, hierfür Zeit einzuplanen.<sup>3</sup> Die hier enthaltenen Stücke sind diesbezüglich aber nicht allzu komplex.

Unterbrechen Sie während der Durchläufe so wenig wie möglich und schreiben Sie ins Regiebuch, was Ihnen auffällt. Geben Sie Ihrer Theatergruppe nach dem Durchlauf eine möglichst kurze, effiziente Kritik, welche Stellen schief gegangen sind, was gut gelaufen ist und was für den nächsten Durchlauf zu beachten ist. Machen Sie vor der Kritik unbedingt eine Pause und selektieren Sie, was Sie an die Gruppe weitergeben wollen. Die Kritik sollte umsetzbar, nachvollziehbar und zielführend sein und die Spieler\*innen so kurz vorher möglichst nicht durcheinanderbringen. Wenn Sie in einem Durchlauf merken, dass manche Szenen noch gar nicht funktionieren, können Sie diese natürlich auch einzeln vor einem nächsten Durchlauf noch mal „putzen“.

#### Warm-up vor den Durchläufen

Wie ich bereits in Teil 2 erläutert habe, halte ich es für sinnvoll, das Warm-up für die heiße Phase etwas zu verknappten und Übungen einzuführen, die den Körper und die Stimme für den darauffolgenden Durchlauf aufwärmen. Das Warm-up könnte nun so aussehen:

#### Warm-up

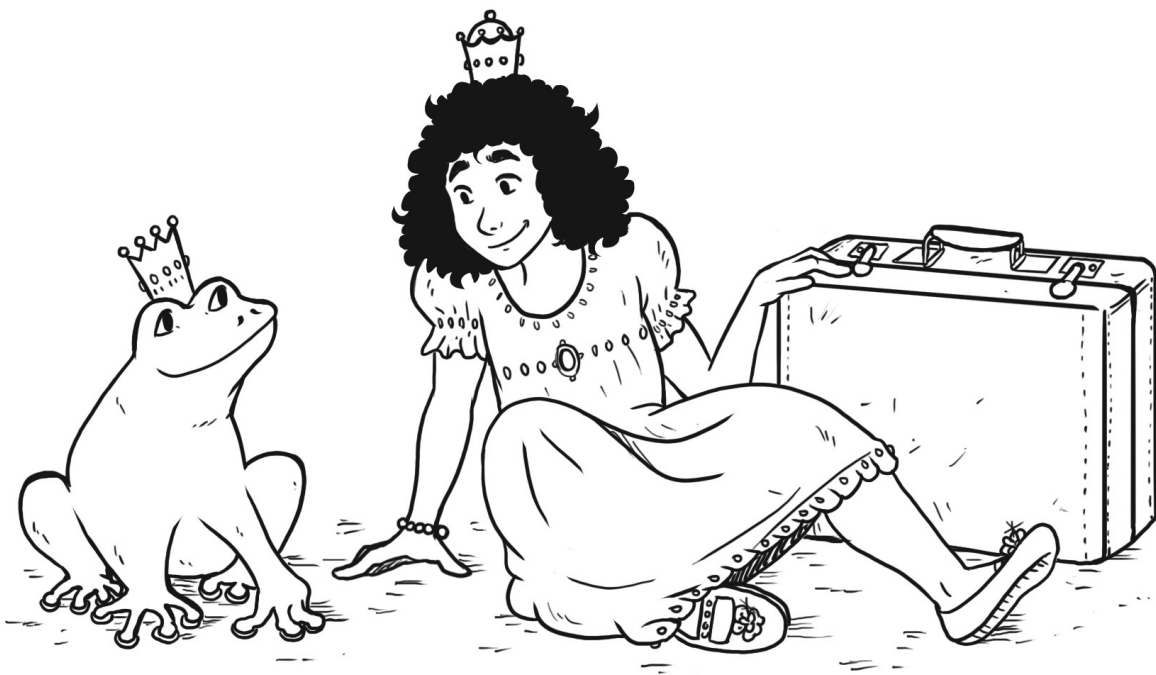
1. im Kreis zusammenkommen
2. Schultern kreisen oder Körper durchschütteln
3. Aufwärmübung (z. B. Übung „Duschen“ aus Teil 2)
4. 2-3 Stimmübungen (aus Teil 4)
5. Energiespiel (z. B. Übungen „Si, Sa, Su“ oder „Pump it louder!“ aus Teil 2 oder „Sich Energie schenken“ aus Teil 4)
6. Konzentrationsübung (z. B. Übungen „Si, Sa, Su“, „Hase – Jäger“ aus Teil 2)

<sup>3</sup> Vielleicht haben Sie auch ein Extrateam oder eine Extra-AG, die sich um Licht und Ton kümmert? Bei uns an der Schule gab es damals eine Technik-AG. Mit dieser haben sich die Leiter\*innen der Theater-AG gegen Ende der Probenphase getroffen und der Technik-AG wurde das für sie kommentierte Skript ausgehändigt. Rund eine Woche oder ein Probenwochenende vor der Premiere war dieses Team immer bei den Proben dabei.



- Froschkönig      Naja ... Im Moment bin ich eher ein hässlicher, kleiner Frosch.
- Prinzessin      Du bist nicht hässlich! Und du musst niemandem was beweisen.  
Egal, wie du aussiehst – du bist ein Prinz!  
Du weißt, wer du bist, und du bist genug!
- Froschkönig      Echt?
- Prinzessin      Klar!
- Froschkönig      Wie heißt du eigentlich?
- Prinzessin      Matilda! *flüstert* Die mit der Erbse.
- Froschkönig      Achsooo, die Prinzessin auf der Erbse!
- Prinzessin      Lieber Matilda!
- Froschkönig      Gut, Matilda! Ich bin James. *flüstert* Der Froschkönig.  
Aber lieber James. Und du hast Recht. Weißt du was?  
Ich habe keine Lust mehr, in diesem öden Märchen festzusitzen  
und auf was zu warten, das ich gar nicht will! Ich reise ab!
- Prinzessin      Gute Idee! Komm mit mir mit! Etwas Besseres als dumme  
Märchenfiguren können wir überall werden!

*Sie packen den Ball in den Koffer und gehen ab.*





## Szene 4: Speedy und die Sache mit der Pizza

Karim *geschockt* Aber ... wie kann das sein?

Mosti Was zur Hölle? Du willst uns doch veräppeln!

*Fritzi hält das nicht-eingesteckte Kabel hoch und ist selbst ganz überrascht. Karim versteckt sich mit einem Schrei unter seinem Tisch. Man hört nur das Klingeln.*

Fritzi Nein, ich habe keine Ahnung, wie das funktioniert!

Frau Friede Fritzi, du hast jetzt deinen Spaß gehabt. Hör auf mit dem Unfug.

Fritzi Ich war das nicht!

Joey Vielleicht sollten wir mal rangehen? Komm, geh ran, Fritzi!

*Fritzi nimmt den Hörer ab. Plötzlich erscheint auf der anderen Bühnenseite, in einem eigenen, vom Klassenzimmer abgetrennten Raum Pizzabote Speedy mit einem glitzernden Handy. Speedy trägt ein rotes T-Shirt und eine Kappe. Da er auch ein Vampir ist, trägt er noch einen Umhang und eine Sonnenbrille, weil es sonst zu hell für ihn ist. Zudem hat er ein bisschen Blut (rote Farbe) an der Lippe.*

Speedy Hallo? Speedys Vampirpizza am Apparat! Spreche ich mit dem Sorgentelefon von Burg Sorgenstein?

Frau Friede Ich glaube, mir wird übel.

*Frau Friede setzt sich zittrig hin. Alle sind aufgeregt.*

Merve Krass, ein Vampir!

Fritzi Hört ihr ihn auch?

Lilian Ja, laut und deutlich.

Speedy Hallo, ihr seid ja voll viele.

Fritzi Ja, ähm hallo! Ich bin Fritzi vom ... äh ... Sorgentelefon Burg ...

Joey ... Burg Sorgenstein! Wie können wir Ihnen heute weiterhelfen?

Anouk Psst, Joey! Pass auf! Er hat Vampir gesagt!

Joey *flüstert* Na und? Vampire haben bestimmt auch mal Sorgen!





*Alle treten wieder auf und stellen sich im Halbkreis um den Teich herum.*

Eule                    Lieber Karpfen, weises Orakel des Teiches, wir brauchen einen Rat. Was machen wir mit Frau Ente? Sie hat gegen die Nutrias gehetzt und ist nicht bereit, sich ihren Fehler einzugestehen.

Tante Ente            Weiser Karpfen, du gibst mir sicher recht! Die wollen deinen schönen Teich verschmutzen. Unseren Teich! Ich wüsste nicht, wofür ich mich entschuldigen soll.

*Die geheimnisvolle Musik setzt wieder ein, zu der der Karpfen spricht.*

Karpfen                Oh, Tante Ente, was ist nur geschehen?  
Es schmerzt mich, dich voller Hass zu sehen!  
Früher warst du neugierig und gescheit,  
doch heute suchst du nur noch Streit.  
Verlass den Wald, du musst jetzt gehn,  
sollst lernen, mit anderen Augen zu sehen.  
Sollst fremde Tiere kennenlernen,  
ihr atmet unter den gleichen Sternen.  
Klein sind die Augen, groß ist die Welt,  
das einzusehen, ist alles, was zählt.  
Komm zurück, wenn du soweit bist,  
oder wenn dich hier jemand vermisst.

*Die Musik verstummt. Der Karpfen steigt vom Stuhl, nimmt diesen mit und geht ab.*

Tante Ente            *unter Tränen* Heißt das, ich muss Waldhausen verlassen?

Eule                    Das hört sich ganz danach an!

Nuxu                    Halt! Das möchte ich nicht!

Tante Ente            *ungläubig* Ach nein?

Nuxu                    Nein, du sollst hierbleiben. *Nimmt sie an der Hand.*

Tante Ente            Aber ... Ich bin ... Ich war ... gemein zu euch.

Nuxu                    Ja, warst du! Und vielleicht musst du in die Welt ziehen, um über deinen winzigen Tellerrand zu gucken ... von wegen kleine Augen, große Welt und so. Aber wir machen heute eine Einweihungsparty



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Mach doch mal Theater*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

